



Liepāja Travel



Öffentliche Verkehrsmittel



Dienvidkurzeme travel



Veranstaltungskalender

TOURISTENKARTE



Der Rundgang „Liepāja – wie nach Noten!“ ist der einfachste Weg, um Liepāja zu erkunden und die bemerkenswertesten historischen, kulturellen und architektonischen Werte im Stadtzentrum kennenzulernen.

Nutzen Sie unseren Stadtplan und folgen Sie den in die Pflastersteine eingebetteten Noten. Der Rundgang läuft im Uhrzeigersinn.

Start- und Zielpunkt:
Touristeninformationsbüro der Region Liepāja
Routenlänge: **3,5 km oder 5,1 km**
Dauer: **1–2 Stunden**

3,5 km
2,6 km
Umweg

Der **3,5**-km lange Spazierweg durch das Stadtzentrum.



Notenschlüssel – der Rosenplatz

Der Rosenplatz ist das Herz der Stadt. Als der zentrale Treffpunkt gilt er schon seit dem 17. Jahrhundert, als sich hier der Marktplatz befand. Bis heutigen Tag sind die in 1862 erbauten Gebäude mit Türmchen erhalten – die frühere Metzgerei. Seine heutige Form und seinen Namen bekam der Rosenplatz in 1911, als hier die ersten Grünanlagen eingerichtet und ein Rosengarten eröffnet wurde, und der Markt an den heutigen Platz versetzt wurde. In der Mitte am Rand des Rosenbeets sind Schilder der Partnerstädte von Liepāja zu sehen. Weiter beim Rundgang besuchen Sie auf der linken Seite den Innenhof des Römer Gartens. Die Geschichte des Römer Gartens beginnt mit dem Jahr 1882, als hier ein Kaufhaus und später ein Hotel eingerichtet wurde. Sehenswert sind die unter dem Innenhof ausgebauten Keller und die darin untergebrachte Kunstgalerie mit einer großen Sammlung an Kunstwerken von in Liepāja ansässigen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Der Notenweg führt weiter auf die Zivju Straße, die ihren Namen vom Fischmarkt hat, der sich früher am Straßeneck am Kuršu-Platz befand.



Do – das Gästehaus von Frau Hoyer

Auf der Kungu und Bāriņu Straße befinden sich mehrere einzigartige Gebäude aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Das auffälligste ist das frühere Gästehaus von Frau Hoyer – eins der ältesten Wohnhäuser in Liepāja, in dem das Interieur-Museum des 17.-19. Jahrhunderts untergebracht ist. Das Steinhaus links ist dagegen ein typisches Beispiel des Wohnungsbaus um die Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert. Hinter dem Hotel von Frau Hoyer in der Bāriņu Straße steht eins der ältesten Gebäude der Stadt – ein Blockhaus aus dem 17. Jahrhundert, gebaut auf einem niedrigen Mauersockel mit steilem Ziegeldach. Die Wände dieser alten Gebäude wahren Geschichten über die Aufenthalte des russischen Zars Peter des Großen und des schwedischen Königs Karl XII in Liepāja. Auf dem weiteren Weg richten Sie Augenmerk auf das alte Ziegelsteinpflaster auf der Palmu Straße, das vor etwa 150 Jahren mit Ausschussziegeln ausgelegt wurde.



Re – der Peter-Marktplatz

Gegenüber dem Eingang des Peter-Marktplatzes erstreckt sich das höchste Gebäude von Liepāja – die lutherische St.-Anna-Kirche. Der Turm der aus rotem Backstein gebauten Kirche ist rund 60 Meter hoch. Das Gotteshaus wurde in 1587 eingeweiht und wurde mehrmals umgebaut. Besonders stolz ist die Kirche auf ihren 9,7 Meter hohen und 5,8 Meter breiten Holzzaltar. Der Peter-Marktplatz von Liepāja ist der zweitgrößte Marktplatz in Lettland. Hier ist immer ein breites Angebot an selbstangebauten und selbstgemachten Produkten örtlicher Bauer und Heimwerker erhältlich. Die im Jugendstil erbaute Markthalle wurde vom Architekten Ludwig Melville entworfen. Erbaut wurde sie in 1910 anstelle der früheren Kosenen und hatte eine für ihre Zeit innovative Konstruktion – ein Glasdach mit großen Fenstern, die den Innenbereich gut ausleuchten. Nach dem Bau der neuen Markthalle zog der Markt vom Rosenplatz hierher.



Mi – die St.-Josef-Kathedrale

Die St.-Josef-Kathedrale ist das größte katholische Gotteshaus in Kurzeme und hat ein reiches und prachtvolles Interieur. Eigentlich besteht die Kathedrale aus zwei Gebäuden. An die ursprünglich kleine Mauerkirche wurde im 19. Jahrhundert ein viel größeres Gotteshaus angebaut. Das alte Gotteshaus wurde nicht abgerissen, sondern sein zentraler Altar wurde in die neue Kirche als Seitenkapelle eingefügt und liegt tiefer als die Bodenebene der neuen Kirche. Links von der Kirche steht das ehemalige Gebäude des Bezirksgerichts von Kurzeme, heute – das Rathaus. Der Kircheneingang befindet sich rechts, von der Rakstvežu Straße aus.

Hier kannst du wählen – weiter durch das Stadtzentrum zu gehen oder zum Strandpark und Strand zu gelangen.

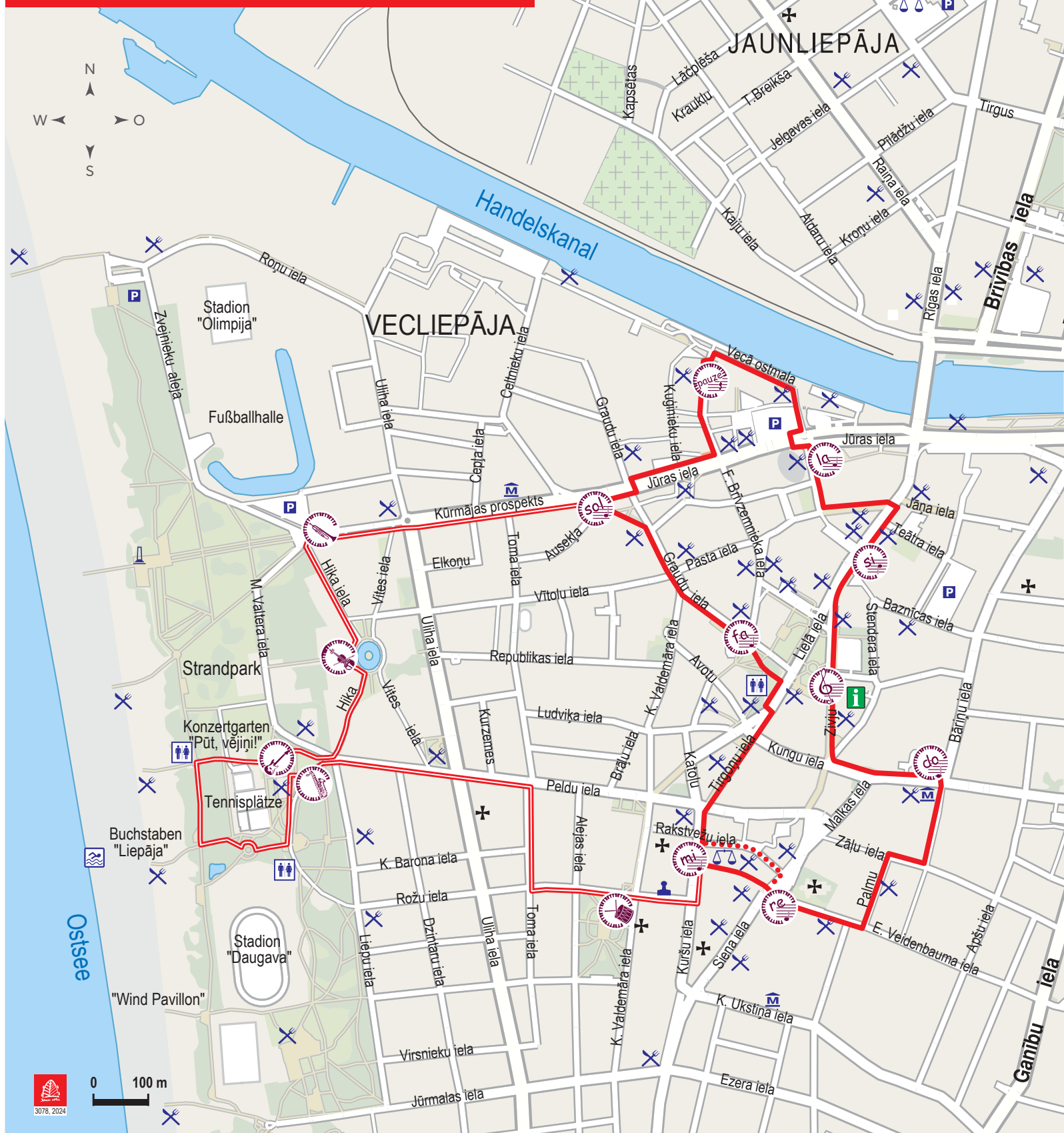


Fa – Jugendstilbauten

Auf der Grauda Straße sind europaweit ausgezeichnete Beispiele der Jugendstilarchitektur zu sehen. Die ersten Jugendstilgebäude wurden Anfang des 20. Jahrhun- derts als Kauf- und Miethäuser gebaut. Zu dieser Zeit erlebte die Stadt einen Wirtschaftsaufschwung, die reichen Bewohner wollten in Immobilien investieren und sich dabei durch besondere Feinheit in der Architektur auszeichnen. Leider ging der größte Teil der schönsten Stadtbebauung während des Zweiten Weltkriegs verloren.

Beide Routen verbinden sich bei den Notenzeichen „so!“ wieder und verlaufen anschließend gemeinsam weiter.

Liepāja – wie nach Noten! Rundgang



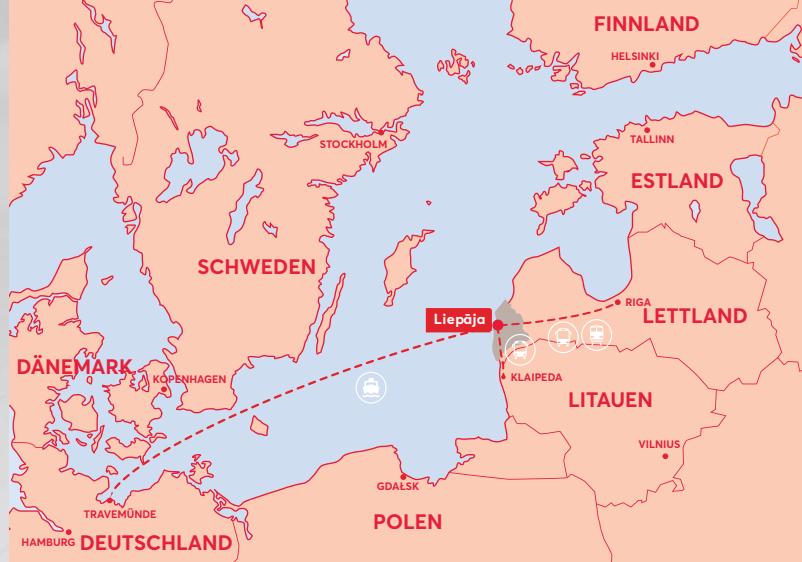
Sol – das Staatsgymnasium von Liepāja

Hinter der Figur des Bootsmannes ragt sich ein fein verziertes, weißes Jugendstilgebäude hervor – das Staatsgymnasium von Liepāja, das frühere Mädchengymnasium. Das Gebäude entstand in 1912 nach dem Projekt von Ludwig Melville. Die Straßenfassade ist erstaunlich raffiniert und prachtvoll, was für die Architektur von Schulgebäuden ungewöhnlich ist. Auf der anderen Straßenseite des Kūrmājas Prospekts ist ein graues Gebäude mit einer ebenso dekorativen Fassade zu sehen. Das ist das Bezirksgericht, das frühere Bürogebäude der Russisch-Ostasiatischen Schiffahrtsgesellschaft, die direkten Schiffsverkehr zwischen Liepāja und New York betrieb und jährlich 40.000 Menschen bediente, die sich vom Liepāja Hafen aus auf den weiten Weg machten. Rechts von der Bootsmannfigur befindet sich die frühere Navigationsschule, gebaut in 1876. An der zentralen Fassade ragt sich ein Türmchen hervor, in dem zu den Zeiten der Seefahrtsschule eine Sternwarte untergebracht war.



Pause – der Julianna-Hof

Aus dem ehemaligen Industrieviertel, in dem sich früher eine Druckerei und später eine Schneiderwerkstatt befand, wurde eine Kultur- und Erholungsstätte – der Julianna-Hof. Zielstrebige Unternehmer haben hier eine attraktive Umgebung für Arbeit und Erholung geschaffen. Das ist ein passender Ort, um bei der Stadtbesichtigung kurz Halt zu machen und leckere Speisen und erfrischende Getränke zu genießen. Weiter führt die Route am Handelskanal entlang, der den Liepāja See mit der Ostsee verbindet. Der Kanal wurde in 1703 ausgegraben, was den Beginn des Ausbaus eines großen und modernen Hafens markierte. Beim Spaziergang auf der Promenade können Fischerboote und Yachten ganz nah erlebt werden. An der Fußgängerbrücke können das Taktmodell des Kanalsviertels sowie die aus 50 Litern von den Einwohnern von Liepāja gespendeten Bernsteinstücken gemachte Bernsteinuhr betrachtet werden.



Touristeninformationsbüro der Region Liepāja

Karten, Prospekte, Souvenirs, Fremdenführer und Führungen, Geschenkgutscheine von Liepāja, Fahrkarten öffentlicher Verkehrsmittel, Aufladen von Elektrogeräten und Gepäckaufbewahrung.

Rožu laukums 5/6
+371 29 402 111
+371 63 480 808
info@liepaja.travel
www.liepaja.travel
kalendars.liepaja.lv

liepaja.travel
LiepajaTravel
@LiepajaTravel

© Touristeninformationsbüro der Region Liepāja, 2026
Die Ausgabe wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung Liepāja erstellt.

Kostenlose Ausgabe



La – die Konzerthalle „Großer Bernstein“

Das Symbol des Kulturlebens von Liepāja ist die Konzerthalle „Großer Bernstein“. Das ist ein Veranstaltungsort für hochwertige Kultur- und Kunstevents, wo die Zuhörer eine hervorragende Akustik genießen können. In dem acht Stockwerke hohen Gebäude sind drei Konzertsäle untergebracht, der größte davon mit 1000 Zuschauerplätzen. In der Konzerthalle haust das Liepāja Symphonieorchester – das älteste Orchester Baltikums. Das Gebäude wurde in 2015 nach dem Projekt des österreichischen Architekten Volker Gienke gebaut. Als Inspiration diente das Symbol der Ostseeküste – der Bernstein. Im Gebäude gibt es keine einzige gerade Ecke und man hat den Eindruck, dass draußen immer die Sonne scheint. Überzeuge Dich selbst!



Si – die Dreifaltigkeitskathedrale

Die Dreifaltigkeitskathedrale wurde in 1758 eingeweiht. Ihre einzigartigste Wertsache ist die weltweit größte nicht umgebaute mechanische Orgel. Die Orgel hat 131 Register, 4 Manuale und über 7000 Pfeifen, die zusammen einen vollkommenen und ausdrucksvollen Klang bilden. Am Schluss des Rundgangs können Sie den Kirchturm hochsteigen und von oben das Stadtpanorama genießen und beobachten, wie sich die Straßenbahnlinie durch die Stadt schlängelt. Übrigens, Liepāja war die erste Stadt im ganz Baltikum, wo in 1899 das damals modernste Verkehrsmittel in Betrieb genommen wurde – die elektrische Straßenbahn.



Schlagzeug – der Jānis-Čakste-Platz

Der Jānis-Čakste-Platz trägt den Namen des ersten lettischen Präsidenten. Hier in der Höhe von 35 Metern flattert eine großformatige Flagge Lettlands und es sind mehrere bedeutende Zitate des ersten Staatspräsidenten dargestellt. Obwohl das optisch nicht zu erkennen ist, ist dies der höchste Punkt der Stadt – der Platz liegt knappe 11 Meter über dem Meerespiegel. Beim weiteren Rundgang auf der Peldu Straße erragt das aus rotem Backstein im Stil der Neugotik gebaute und in 1902 entworfene Wohnhaus die Aufmerksamkeit. Das ist eins der bedeutendsten Werke des langjährigen Stadtarchitekten Paul Max Bertschy.



Saxophon – der Strandpark

Der Strandpark ist einer der größten gepflanzten Parks in Lettland und erstreckt sich in drei Kilometer Länge entlang der Meeresküste. Im Park sind rund 170 einheimische und fremdländische Baumarten zu sehen. Der Ausbau der Parkanlage wurde Ende des 19. Jahrhunderts auf Anregung des Bürgermeisters Karl Ulich angefangen, um die Umgebung des sich entwickelnden Kurorts zu schmücken sowie aus ganz praktischer Sicht – um die Stadt vor Sandwehen zu schützen. Zugleich wurden in der Parkumgebung großflächig Villen gebaut. Von hier aus kann man bequem ans Meer gelangen und den Strand von Liepāja besichtigen, der die Urlauber schon seit langem mit seiner Weite und seinem ungewöhnlich weißen und feinen Sand anlockt.



Gitarre – Konzertgarten „Pūt, vējini!“

Im Jahr 1964 wurde im Strandpark eine Freiluftkonzertbühne eröffnet, der schnell zu einem beliebten Ort für Sommerfestivals, Konzerte und Kulturveranstaltungen wurde. Das bekannteste davon war das Festival „Liepājas dzintars“, das als „Lettisches Woodstock“ galt und in 30 Jahren zu einem Symbol der Liepāja-Kultur und einer Plattform für freie Gedanken wurde. Nach der Rekonstruktion bietet der Konzertgarten „Pūt, vējini!“ den ganzen Sommer über ein vielfältiges Kulturprogramm. Höre dir beim „Geisterbaum“ Lieder der legendären Liepāja-Rockband „Livi“ an und vergleiche deine Handabdrücke mit denen der Musiker auf dem Walk of Fame der lettischen Musiker!



Violine – der Schwanenteich

Der Schwanenteich mit seiner tempelartigen Laube wurde in 1902 gleichzeitig mit der Badeanstalt bzw. dem Badehaus gebaut, das 100 Meter weiter Richtung Meer am Ende der Fußgängerallee zu sehen ist. Auf der Insel des Schwanenteichs wurde ursprünglich ein kleiner Teepavillon eingerichtet, der als Treffpunkt für Urlauber diente. Rund um den Schwanenteich entstand ein Villenviertel. Auf den Straßen Hika und Vites sind einige der prachtvollsten Holzvillen erhalten, verziert mit feinen, dekorativen Holzschnitzereien.



Trompete – der Kūrmājas Prospekt

Das Viertel des Kūrmājas Prospekts erlebte seine Blütezeit, als Liepāja in der Wende des 19./20. Jahrhunderts zum bekannten Kurort wurde. Hier beförderte eine Straßenbahn die adligen Stadtgäste zum Park und Strand. Mit dem Bau von Villen und Miethäusern haben die wohlhabenden Unternehmer von Liepāja ihren Status aufrecht erhalten. In einer solcher Villen, gebaut in 1900, befindet sich heute das Museum Liepāja mit historischen Ausstellungen über Liepāja und Südkurland. Über die ganze Länge des Prospekts sind Bronzeskulpturen der Hymne von Liepāja „Stadt, in der der Wind geboren wird“ (Pilsētā, kurā piedzimst vējš) dargestellt: der Telefonist, die Bernsteinleintende, die Krähe und der Bootsmann.

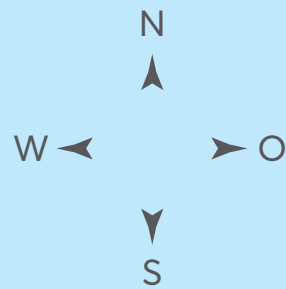
Damit endet die Route. Es war uns eine große Freude, sie gemeinsam zu gehen und dich mit den historischen und modernen Werten Liepājas vertraut zu machen.



Über den QR-Code nebenan kannst du weitere Spazierwege in Liepāja entdecken. Bis zum nächsten Mal!



Liepāja



SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Dreifaltigkeitskathedrale mit Aussichtsplattform, Lielā iela 9, +371 20006370
- Rosenplatz
- Hof "Romas dārzs", Zivju iela 3
- St. Annes Church, E. Veidenbauma iela 1
- Peter-Marktplatz, Kuršu iela 5/7/9
- Alte Hafenpromenade, Vecā ostma
- Jānis-Čakste-Platz
- Schwanenteich, Strandpark
- Gedenkstätte "Geisterbaum" und Ruhmesallee lettischer Musiker, M. Valtera iela 7, Strandpark
- St.-Joseph-Kathedrale, Rakstvežu iela 13
- Installation – die Buchstaben "Liepāja", Strand an der zentralen Wasserrettungsstation
- Denkmal der verunglückten Seefahrer und Fischer, Ende des Kūrmājas Prospekt, Strandpark
- Bronzeskulpturen aus der Stadthymne von Liepāja, Kūrmājas prospekts
- Sūdmo
- Luther-Kirche, Jelgavas iela 62
- Die Oskars-Kalpaks-Brücke, O. Kalpaka iela 119
- Die orthodoxe Marinekathedrale von St. Nikolaus, Studentu rotas iela 7
- Der Wasserturm von Karosta, Ģenerāļa Baloža iela 29
- Die Nordmole
- Die Festungsbatterie Nr. 3 und Gedenkstätte an die Kurelianer, Krasta iela
- Die Nord-Festung, Jātnieku iela 19
- Das Redan, 14. novembra bulvāris 82/86, +371 26369470
- Gedenkstätte für die Kavalieri des Lāčplēsis-Militärordens, Lāčplēsis-Garten
- Gedenkstätte für die Holocaustopfer, Lībiešu iela 37/53

KULTUR, KUNST, WISSENSCHAFT

MUSEEN, GALERIEN, AUSSTELLUNGEN

- Museum Liepāja, Kūrmājas prospekts 16/18, +371 22333723
- Interieur-Museum des 17.–19. Jahrhunderts "Gästehaus von Frau Hoyer", Kungu iela 24, +371 29905180
- Okupationsmuseum Liepāja, K. Ukstina iela 7/9, +371 27048864
- Galerie "Romas dārzs", Zivju iela 3, +371 25769991
- Museum für Puppenkunst und -Gestaltung, Zivju iela 3, +371 25769991
- Das Museum für Geschichte der hebräischen Gemeinde Liepāja, Kungu iela 21, +371 29747027
- Kunstgalerie "Promenade", Vecā ostma 40, +371 63488288
- Musikgalerie "Vinilokos", Avotu iela 4, +371 29233412
- Autoausstellung, Dārza iela 4/8, +371 28628157
- Das Gefängnis von Karosta, Invalidu iela 4, +371 26369470
- Die historische Ausstellung der Küstenartillerie-Batterie Nr. 2 des lettischen Kriegsmuseums Liepāja, Tobago iela 1, +371 25603875
- Museum von Karosta und des Unabhängigkeitskriegs, 14. novembra bulvāris 82/86, +371 26369470

HANDWERK UND TRADITIONEN

- Handwerkerwerkstätten, Dārza iela 4/8
 - Haus der Kunsthandwerker
- Die längste Bernsteinkette in Lettland, Weberei, Bernstein Schmuck, usw., +371 26541424
- Zentrum für angewandte Kunst "Dārza iela"
- Studio "Zitars", Bernsteinbearbeitung, +371 29746636
 - Studio "Kursa", Weben, +371 29733310
 - Studio "Liepava", Weben, Handarbeit, +371 26767866
- Kunstsalon "Ludvikis", Ludvika iela 3/5, +371 26156661
 - Kerzenwerkstatt "Sauls sveces", Kungu iela 6, +371 29557292
 - Töpferwerkstatt "Geschichte des Töpfers", Klaipešas iela 4, +371 20025121
 - Folklorenzentrums "Namins", Bārņu iela 32, +371 26562954
 - Kreativraum "Austas-Zimmer", Zivju iela 3, +371 26131435

MUSIK, THEATER, KINO

- Konzerthalle "Großer Bernstein", Radio iela 8, +371 63424555
 - Liepāja Theater, Teātra iela 4, +371 26117999 (Kasse), +371 29455112 (Fahrer)
 - Liepāja Puppentheater, Rožu laukums 5/6, +371 26594529
 - Kino "Cinamon Liepāja Balle", Rožu laukums 5/6, +371 22025517
 - Haus der Lettischen Gesellschaft von Liepāja, Rožu laukums 5/6, +371 63423829
 - Der Konzertgarten "Pūt, vējini!", M. Valtera iela 7, Strandpark
 - Kulturstätte "Wiktorija", Gaudu iela 36/38, +371 20227498
 - Kulturstätte "Pegaza Pagalms", Kuršu iela 20, +371 26470868
 - Kulturstätte "Tipogrāfijas radošais kvartāls", A.Pumpura iela 10, +371 20339593
 - Kulturstätte "Atmodas Dārzs", Atmodas bulvāris 6A, +371 20010159
- ### SCIENCE AND EDUCATION
- Nature House, Zirgu sala 2, +371 26644834
 - STEM House, Autoru iela 4/6, +371 25728867
 - Digital Production Laboratory "FabLab Liepāja", K. Ukstina iela 17/23, +371 20231393

AKTIV-ERLEBNISSE

INDOOR-FREIZEITAKTIVITÄTEN

- LOC Olympisches Zentrum, Brīvības iela 39, +371 63483888
- LOC Swimmbad & SPA, Brīvības iela 39, +371 63480000
- Laser tag Arena, LOC Olympisches Zentrum, Brīvības iela 39, +371 29774450
- Minigolf, LOC Olympisches Zentrum, Brīvības iela 39, +371 29265644
- LOC Eishalle, Brīvības iela 1, +371 25716662
- LOC Arena, Brīvības iela 55, +371 25779990 (Auskunft), +371 29476418 (Kletterwand)
- Erholungs- und Unterhaltungszentrum "Dzintara bouldings", M. Valtera iela 4, +371 63480080
- Indoor-Skatepark "RAVE Action Park", Spīkeru iela 19/20/23 (im Winter), +371 27510608
- Lasertag-Arena "Wind Poligon Liepāja", Zernieku iela 32, +371 20014041
- Schießstand für Luftgewehr "Lodite", Gaudu iela 43–16a, +371 29462045
- Wutraum "Smash Room Liepāja", Zviedru iela 2, +371 24506711
- Billard im Hotel "Kolumbs", Kuršu iela 32, +371 22019385
- Ausbrecherspiel "Exitgame", K. Valdemāra iela 20/24, +371 22142807
- Freizeitzentrum für Kinder "Sapņu zeme", Ezermalas iela 3C, +371 29577742
- Geschlossene Zimmer und Show "Hinter Gittern" im Gefängnis von Karosta, Invalidu iela 4, +371 26369470
- Bogenschießverein "Archery Liepāja", Ziemeļu iela 19 (im Winter), +371 27505583
- Sports and entertainment center "Drift Arena", Ganību iela 197/205, +371 28842288
- LOC Tennisalle, Liedaga iela 7, +371 20227900

OUTDOOR-FREIZEITAKTIVITÄTEN

- LOC Tennisplätze, Strandpark, +371 28306323
- Skatepark, Kinderspielplatz, Fitnessgeräte und Trainingsplatz für Straßengymnastik, Strandpark
- Netzturn, Strandpark, +371 27088933
- Basketballfelder von Kristaps Porziņģis, Strandpark
- Bimmelbahn "Libau Train", Peldu iela 64, +371 25875696
- Basketballfelder von Kristaps Porziņģis, Dunikas iela 2/24
- Bogenschießverein "Archery Liepāja", Brīvības iela 108 (im Sommer), +371 27505583
- Erholungskomplex "Austrumu forti", Brīvības iela 180, +371 27505583
- Spion-Spiel "Flucht aus der USSR", Nord-Festung, +371 26369470
- Erlebnispark "Tarzāns", Lībiešu iela 8, +371 27088933
- Moto Park LAUMA, Pulvera iela 6, +371 29249322
- Padel-Tennisplätze, Atmodas bulvāris 21B, +370 68451605

AUF DEM WASSER

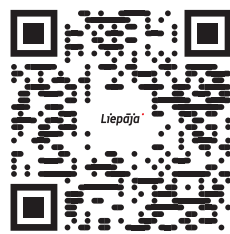
- Ausfahrten auf das Meer mit dem Schiff und Angeln in Meer mit dem Schiff, Yachthafen, +371 26529955
 - Fahren mit der Motoryacht "Discovery", Yachthafen, +371 29805707
 - Fahrt mit dem Motorkatamaran "Water Sledge", Yachthafen, +371 20070780
 - Bootsfahrt im Hafenbecken, Yachthafen, +371 29235120
 - Boots-, Treibboots- und Floßverleih, Vecā ostma 11A, Café "Makšķernieku nams", +371 26798910
 - Boots-, Treibboots- und SUP-Brettverleih, Vecā ostma 29, +371 29805707
 - Vermietung von Katamaranen, SUP-Boards und Booten "Kubs", Zirgu sala 2A, +371 29126420
 - SUP Schule Liepāja, Atteku sala, +371 26170887
 - Aktiv-freizeitpark "BB wakepark", Lībiešu iela 2/6
 - Segelschule, Strand am Ende der Katedrāles Straße, +371 29490993
 - Zentrum für aktive Erholung "Rietumkrasts", Strand am Ende der Katedrāles Straße, +371 29187779
 - Kiteboarding-Club "kites.lv", Strand am Ende der Vainodes Straße, +371 29138103
- ### BICYCLE RENT
- Laden für Sport- und Freizeitausrüstung "Gandr", Bārņu iela 14, +371 28003364
 - Fahrradladen "Velo moto", Kungu iela 6, +371 26447726
 - Fahrradverleih "Roze Boutique", Rožu iela 37, +371 27323553
 - Fahrradladen "Libau bike", Raina iela 35, +371 26488877
 - Elektrofahrradverleih, Ganību iela 197/205, +371 22324041
- ### KANUVERLEIH
- "Atvars laivas", +371 23009466
- "Niknās laivas", +371 26377055
- "Remo laivas", +371 20011033
- "Dienvidkurzemes laivas", +371 26377055
- Angelinventar und Fahrradverleih in Liepāja, +371 29288879

NACHTLEBEN

- Julianna-Hof, F. Brīvzemnieka iela 7
- Cocktailbar „WOOD STOCK“
- Kunstraum – Bar "Veranda"
- Bierkeller "Miezis & Co"
- Musikclub "Cukurfabrik Lounge & Club", Stendera iela 18/20
- Musikclub "Fontaine Palace", Dzimavu iela 4
- Musikclub "Big7", Baznīcas iela 14/16
- Cocktail- und Karaoke-Bar "70Z", Baznīcas iela 14/16
- Karaoke-Bar "Windcity", Tirgoņu iela 24
- Bar "Elpub", F. Brīvzemnieka iela 32
- In der Sommersaison
- Strandbar "Cukurfabrik"
- Strandcafé "7. līnija"
- Strandbar "Red Sun Buffet"



Wo kann man essen?



Unterkunft

BEZEICHNUNGEN

- | | |
|---|---|
| Tourisminformationsbüro | Busbahnhof |
| Sehenswürdigkeit, Kultur, Kunst, Wissenschaft | Bushaltestelle für den Regionalverkehr "Siena tirgus" |
| Aktiv-Erlebnisse | Eisenbahnhof |
| Nachtleben | Fähre |
| Picknickplatz | Jacht-Hafen |
| WC | Tankstelle |
| WC in der Sommersaison | LPG-Tankstelle |
| Kinderspielplatz | Ladestation für Elektroautos |
| Blaue Flagge Badeplatz, Wasserrettungsstation | Einbahnstraße |
| Einkaufszentrum und Apotheke | Fahrradweg |
| Laden | Straßenbahnstrecke |
| Post | Wanderroute "Freiheitspfad" |
| Flughafen | Baltische Küstenwanderweg "Jūrtaka" |
| Polizei | Fahrradrouten EV10 und EV13 |
| Apotheke | Busse nach Karosta: 3., 4., 7., 22., 23., 25. |
| Krankenhaus / Ambulatorium | |
| Parkplatz | |